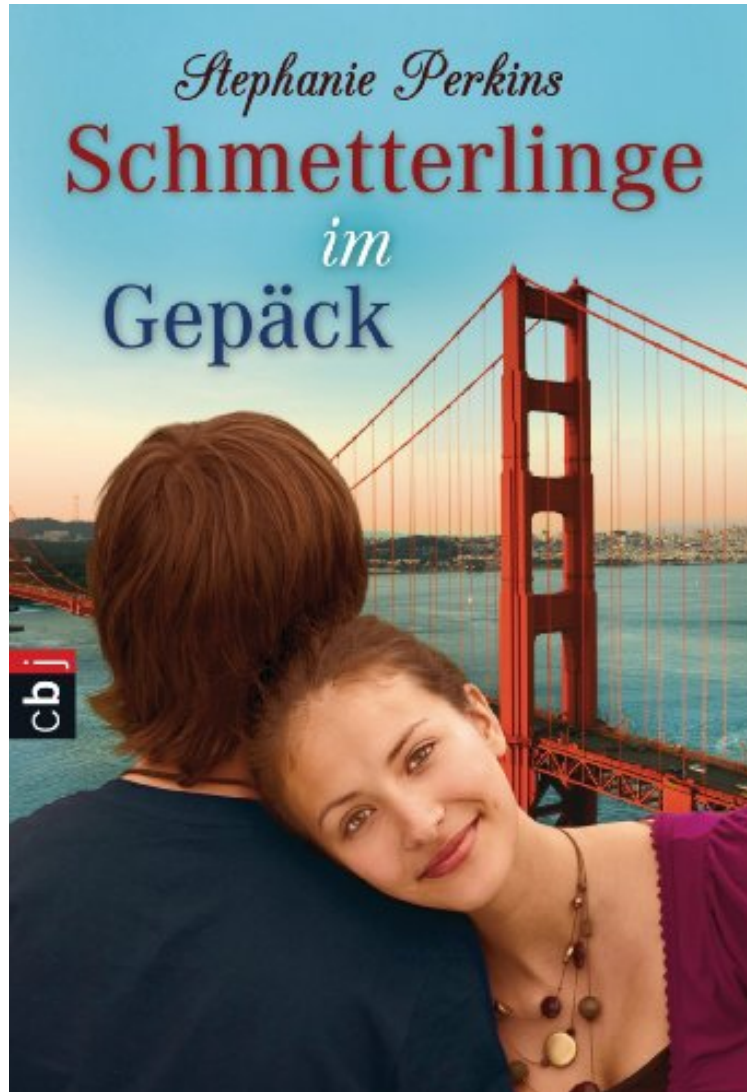


(Download ebook) Schmetterlinge im Gepck

Schmetterlinge im Gepck

Von Stephanie Perkins

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #162821 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-13Erscheinungsdatum:
2014-01-13File Name: B00GMH8BWE | File size: 73.Mb

Von Stephanie Perkins : Schmetterlinge im Gepck before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schmetterlinge im Gepck:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geschichte konnte mich nicht fesseln...Von anruba.blogspot.deWie bin ich auf das Buch aufmerksam geworden?Ich habe bereits das Erstlingswerk der Autorin "Herzklopfen auf Franzsisch" gelesen und es regelrecht verschlungen. Daher habe ich mich sehr auf das zweite Buch gefreut. Die Inhaltsangabe von "Schmetterlinge im Gepck" klang ebenfalls sehr interessant.Grnde, warum das Buch in meinen Augen nur mittelmig ist!Im nachhinein muss ich sagen, dass mich das Buch nicht berzeugt hat. Erst habe ich berlegt, ob ich in letzter Zeit vielleicht "zu viele" solcher Bcher

gelesen habe und es mich daher gelangweilt hat. Aber nein. Denn ich habe die Geschichte als langatmig empfunden. 100 Seiten weniger hätten nicht geschadet, da im Mittelteil viel zu wenig passiert. Am Ende nimmt die Entwicklung wieder Fahrt auf, aber da wei man ja schon irgendwie wie es zu Ende geht und es passiert wirklich nichts Berraschendes mehr. Die "Grnde" warum Lola so enttäuscht vom damaligen Cricket ist, waren für mich einfach nur lahm. Da hätte man mehr daraus machen können. Genauso wie aus der Geschichte mit den schwulen Vtern oder der drogensüchtigen Mutter. Da war Potenzial und es wurde einfach zu wenig genutzt. Durch die ständigen Wiederholungen (z.B. der rger mit den Vtern wegen Freund Max), kam für mich keine romantische Stimmung auf. Ich bin mit der Hauptfigur Lola einfach nicht warm geworden und habe sie nur noch als anstrengend empfunden. Auch ihre Gründe für oder gegen Max bzw. Cricket hätte ich mir deutlicher und intensiver gewünscht. Warum sollte man das Buch trotzdem lesen? Erstens: Wer San Francisco -so wie ich- mag, wird sich über den "Schauplatz" des Buches freuen. Zweitens: Wer zudem auf verrückte Klamotten steht und sich nicht daran strgt, wenn alle fünf bis zehn Seiten erklärt wird, wer was gerade trgt, dann kann man das Buch in die engere Wahl nehmen. Drittens: Für mich steht und fällt ein Buch mit der Sympathie der Hauptfiguren. Das Lola und ich uns nicht mochten, heißt ja nicht, dass andere sie nicht besser leiden können :-). Fazit: Das Buch ist eine durchschnittliche Liebesgeschichte mit außergewöhnlichen Hauptfiguren, die etwas "blass" bleiben. Von mir gibt es drei von fünf Punkten für die tolle Idee mit den verrückten Kostümen von Lola, das Wiedersehen mit Anna und St. Clair (aus Herzklopfen auf Französisch) und für den flüssigen Schreibstil. Es ist eine leichte Lektüre mit normalen Teenagerproblemen. Ansonsten kann man das Buch lesen, muss man aber nicht. Es gibt schönere Geschichten von Sarah Dessen oder Simone Elkeles etc. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Facettenreich und schrullig-schnell - 4,5 Sterne Von Marie-Kristin Dammer "Solange ich denken kann, habe ich mit dem Mond gesprochen. Ihn um Rat gefragt. Sein blasser Schimmer, seine kraterberstete Oberfläche und sein Ab- und Zunehmen haben etwas sehr Spirituelles an sich. Er sieht jeden Abend anders aus und ist immer noch derselbe. Und er ist immer da." ["Schmetterlinge im Gepck" // Stephanie Perkins // S. 128] Erster Satz: Ich habe drei schlichte Wünsche. Inhalt: Die siebzehnjährige Lola würde niemals ein Outfit zwei Mal anziehen und trgt jeden Tag die ausgefallensten Klamotten, die sie größtenteils selbst genht hat. Und sie hat nur drei Wünsche: 1. auf dem Winterball ein Marie-Antoinette Kleid tragen, 2. dass ihre Dads endlich ihren Rockstarfreund Max akzeptieren und 3. niemals wieder auf Cricket Bell treffen, ihre erste große Liebe, die ihr das Herz gebrochen hat. Doch wie es nun einmal so ist im Leben, kommt alles ganz anders, als man es sich erhoffen würde und Cricket Bell und seine Familie ziehen wieder in das Nachbarhaus, Fenster an Fenster mit Lola. Schon bald muss Lola feststellen, dass alte Gefühle nicht so schnell verfliegen und darauf achtgeben, dass sie sich in ihrer ganzen Kostümierung nicht selbst verliert... Schreibstil: "Schmetterlinge im Gepck" liest sich wie ein Kuschelfilm am Sonntagabend - leicht und schnell, wobei "lesen" hier eindeutig das falsche Wort ist. Viel mehr fliegt man durch die Seiten und die Wörter werden zu Bildern und kleinen Filmchen, die sich vor den Augen abspielen. Kurz gesagt: Man merkt dem Buch nicht an, dass man liest, man lässt sich fallen. Dabei ist es nicht unbedingt spektakulär geschrieben, nur eben sehr locker und humorvoll mit viel Frische und Charme und natürlich ist es eher jugendlich gehalten, bricht aber aus dem präden Amischema definitiv aus. Es ist einfach genau so geschrieben, wie man es zwischendurch einfach mal braucht: nicht schwierig, aber auch nicht anspruchslos und mit dieser fliegenden Leichtigkeit, die den Leser mit den ersten Worten zwischen die Seiten zieht. Einfach toll! Meine Meinung: Kann man sich in jemanden verlieben, der einem einst das Herz gebrochen hat? JA! Gut, so drastisch würde ich meine kurze Beziehung mit "Herzklopfen auf Französisch", welches ich vor ca. zwei Jahren gelesen habe auch nicht beschreiben, aber es blieb doch weit hinter meinen Erwartungen zurück - was vielleicht daran liegt, dass ich es schlicht zur falschen Zeit gelesen habe. Dass es aber auch anders geht, beweist Stephanie Perkins mit "Schmetterlinge im Gepck", wobei man dem Titel und dem Cover auf gar keinen Fall Beachtung schenken sollte, denn beides ist einfach grausig und spiegelt absolut nicht die herrlich schrullige und herzerwärmende Geschichte von Lola und Cricket wieder. Und ich denke, ich verrate nicht zu viel, wenn ich Lola und Cricket sage, denn auch wenn die herzenstechnischen Verwicklungen erst ziemlich durcheinander sind, ist doch von Anfang an klar, wo uns die Geschichte über Selbstfindung, Mut, Leben, Liebe und Freundschaft am Ende haben möchte: klar, bei einem Happy End mit - na gut, weil's gerade so passt - Schmetterlingen im Gepck. Die Geschichte hat, neben ungeheuer vielen anderen positiven Aspekten, die nicht unerwähnt bleiben sollen, nämlich vor allen Dingen eins: Charme. Und den Anspruch, aufwühlend, dramatisch, witzig und romantisch zu sein, obwohl man von Anfang an weiß, wie die Geschichte ausgehen wird. Genau diesen Anspruch erfüllt das Buch zu jeder Sekunde und genau das macht sie so einzigartig und in gewisser Weise auch perfekt. Denn wie sagt Cricket so schön? "Aber genau das, was an einem Menschen nicht perfekt ist, macht ihn doch erst perfekt für jemand anderen." (S.397) All die kleinen Dinge, die in "Schmetterlinge im Gepck" zusammenlaufen und durcheinander und nicht perfekt sind, machen dieses Buch so unglaublich schön - und (für mich) zu einer perfekten Geschichte. Klar, stellenweise ist die Dramatik kaum zum Aushalten und man möchte die Protagonisten schütteln, weil sie es so einfach und schön haben könnten, wenn sie die Augen aufmachen würden, aber letztendlich sind es eben diese kleinen Details, die der Geschichte das gewisse Etwas verleihen. "Auf der Veranda ist es still. Ich drehe mich zu Lindsey um. "Was war das denn?" "Dein Vater hat die frühere Liebe deines Lebens zum Kuchenessen eingeladen." "Ja. Kam mir auch so vor." "Wir schweigen einen Moment lang." "Es ist immer noch Zeit für eine Ausrede", sagt sie. "Wir müssen da nicht reingehen." "Ich seufze. "Doch, das müssen wir wohl." "[S. 65] Und genau da sind es die kleinen Dinge.

Nicht nur, was Handlung, Stil und Atmosphäre angeht, sondern gerade auch wenn es um die Figuren geht. Lola alias Dolores alias Lo ist eine der faszinierendsten und außergewöhnlichsten Protagonistinnen, die ich kennenlernen durfte (und erinnerte mich teilweise ein wenig an Jeane aus Adorkable). Sie ist einfach wunderbar schrullig und individuell mit ihren tausenden Outfits und Percken und ihrer witzigen und selbstbewussten Art. Aber auch ihr Umfeld trägt dazu bei, dass das Gesamtbild einfach stimmt. Sie hat zwei schwule Vter, eine ständig betrunkene und anstrengende leibliche Mutter und eine detektivisch veranlagte beste Freundin, die keine Beziehung will. Dazu kommt ihr Rockstarfreund Max und natürlich Cricket, der nicht nur ein kleiner Erfinder, sondern auch ein unheimlich warmherziger und liebevoller Mann ist und seine Zwillingsschwester Calliope - eine perfekte Eiskunstläuferin. Hier stimmt einfach das Gesamtpaket, denn die Autorin gibt jeder Figur ihren eigenen Kopf und schafft so das, was vielen anderen Autoren nicht gelingt: ein ganz eigenes Universum in einem Buch. Neben einer wunderbar romantischen Liebesgeschichte, die trotz Vorhersehbarkeit einfach nur schön ist, spielen aber auch viele andere Themen eine Rolle: Die Suche nach sich selbst, der Mut loszulassen, die Angst vor diesem Loslassen, kleine Familienprobleme und das Erwachsenwerden. Auch hier bin ich beeindruckt von dem Detailreichtum und den vielen kleinen Dingen, die dieses Buch ausmachen und definieren. Eingebettet und abgerundet ist das Ganze in San Francisco - einer Stadt, deren Atmosphäre man dem Buch auf jeder Seite anmerkt und die gerne noch mehr hätte herauskommen können. Außerdem trifft man auch alte Bekannte aus dem Vorgänger wieder, die zwar mehr oder minder größere Rollen spielen, im Großen und Ganzen aber eher ein schnelles Gimmick sind und einmal mehr von der Detailverliebtheit der Autorin zeugt. Ich kann nur sagen: Danke für diese herzerwärmende und schrullig-schöne Geschichte und wieso war das Buch nicht noch hundert Seiten länger? Fazit: Mit dieser herzerwärmenden und charmanten Feel-Good-Story hat man sicherlich dauerhaft Schmetterlinge im Gesicht - so grausig Titel und Cover auch sein mögen. An denen sollte man sich nämlich nicht aufhalten, denn ansonsten könnte man eine wirklich niedliche und schrullig-schöne Geschichte verpassen, die durch den Detailreichtum und die vielen kleinen Dinge lebt. Perfektion in Imperfektion - und damit genau das, was am Leben und Lesen so schön ist! Mit einzigartigen wie liebevollen und sympathischen Figuren erschafft Perkins eine ganz eigene Welt auf knapp vierhundert Seiten und hat mich vollends verzaubern und berzeugen können. Trotz einiger Vorhersehbarkeiten, die aber natürlich von Anfang an vorhersehbar waren, ist die Geschichte einfach wunderbar rund und bietet einige schöne und viel zu kurze Lesestunden für Zwischendurch, aber auch für Länger! Schmetterlinge im Gesicht und Bauch garantiert! 4,5 Sterne

Von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Geschenk wie Mond und Sterne

Von Heike Werner Bereits die Seiten von Stephanie Perkins' Erstling *Herzklopfen auf Französisch* habe ich gefressen: Mit Anna und Etienne konnte man sich nur in das Verliebtsein verlieben und mir war schon während des Lesens dringend danach, mich durch Paris zu schlemmen, mir am Point Zero unter dem Eiffelturm etwas zu wünschen und die alten Kinos zu entdecken. Auch ihren Nachfolger *SCHMETTERLINGE IM GESICHT* fand ich wieder bezaubernd - nicht wegen der doch vorhandenen Ähnlichkeiten der Grundzüge des Plots oder der erneuten Begegnung mit Anna und St. Clair, die auch hier wieder eine kleine Nebenrolle haben. Es ist das Gesamtpaket: Interessante Charaktere, die zu sich selbst und der Liebe ihres Lebens finden, dabei Charme und Kopfkino bis zur letzten Zeile; ich habe auch diese 409 Seiten an einem Tag verschlungen. Kurz zur erzählten Geschichte (Achtung! Mit unvermeidbarem, aber kleinem Spoiler): Die 17-jährige Lola liebt ihre einzigartig-verrückten Klamotten, ihre zwei Väter und Max, ihr Freund und aufstrebender Rockstar. Bis zu dem Tag, an dem die Zwillinge Calliope und Cricket Bell nach beinahe 2-jährigem Fernbleiben wieder in ihrer Nachbarschaft einziehen und Lola damit in ein einziges Gefühlschaos schlittert - denn in Cricket war sie eigentlich schon ihr ganzes Leben verliebt, aber er hat ihr vor zwei Jahren das Herz gebrochen. Je mehr Cricket aber wieder Teil von Lolas Alltag wird, desto mehr wird ihr klar, dass er den Platz in ihrem Herzen nie verlassen hat - doch was bedeutet das für ihre Gefühle für Max? Und mein Fazit: Trotz der zweifellosen Vorhersehbarkeit und des doch zusammenkonstruiert wirkenden Grundrisses für das Zerwürfnis zwischen Lola und den Zwillingen war es absolut lesenswert, ein Feelgood-Roman zum Auf die Couch kuscheln, was zum einen an dem Kopfkino-Talent von Stephanie Perkins und dem schon genannten charmanten Gesamtpaket liegt und zum anderen an der liebenswerten Schrulligkeit der Protagonisten. Nur San Francisco blieb für meinen Geschmack etwas zu blass. Zusammenfassend gebe ich 4 trotz allem begeisterte Sterne.

Kurzbeschreibung *Klopfende Herzen in San Francisco!* Lolas Leben ist nicht nur außergewöhnlich, sondern auch ziemlich toll: Sie lebt mit ihren zwei Vätern in San Francisco, zieht jeden Tag ein anderes ausgeflipptes Outfit an und hat einen coolen Rockmusiker als Freund! Doch als auf einmal ihre ehemaligen Nachbarn nach zwei Jahren Abwesenheit wieder in das Haus nebenan ziehen, steht ihre Welt Kopf. Denn nicht nur hat ihr Calliope damals die Freundschaft gekündigt, sondern vor allem ist deren Zwillingenbruder Cricket der Junge, der Lola vor zwei Jahren das Herz gebrochen hat. *Pressestimmen* "Ein zuckersüßes, kunterbuntes Frühlingsvergnügen" (Bloggerstimme) "[...] ein schöner Jugendroman über die erste Liebe, Herzschmerz, Eifersucht und Gefühle, die Achterbahn fahren." (BLLV Nord)

Kurzbeschreibung *Klopfende Herzen in San Francisco!* Lolas Leben ist nicht nur außergewöhnlich, sondern auch ziemlich toll: Sie lebt mit ihren zwei Vätern in San Francisco, zieht jeden Tag ein anderes ausgeflipptes Outfit an und hat einen coolen Rockmusiker als Freund! Doch als auf einmal ihre ehemaligen Nachbarn nach zwei Jahren

Abwesenheit wieder in das Haus nebenan ziehen, steht ihre Welt Kopf. Denn nicht nur hat ihr Calliope damals die Freundschaft gekündigt, sondern vor allem ist deren Zwillingsbruder Cricket der Junge, der Lola vor zwei Jahren das Herz gebrochen hat